

Die folgenden Seiten beinhalten eine Zusammenfassung der Ergebnisse der **Herbstauswertung 2007**. Sie finden einen detaillierteren Bericht auf der Internetseite des BGKI.net:

<http://www.bgki.net/auswertungen/aktuelle-auswertung.html>

Ergebnisse der Herbstumfrage 2007: Fazit

Position und Ausrichtung der Studie

Der BGKI.net Indexwert ist einerseits eine Pegelstandsanzeige für die Bodenseewirtschaft. Ausserdem lenkt er durch seine Signalwirkung die Aufmerksamkeit auf die Belange und Bedürfnisse der Bodensee-Betriebe.

Die Indexzahl des BGKI.net zeigt die Richtung der Tendenz und die Intensität, d.h. ob die Entwicklung von einer breiten Basis der Betriebe getragen wird und ob die Tendenz die Betriebe in mehreren Bereichen erfasst oder nur teilweise.

Ergebnis, Aussichten und Implikationen der zurückliegenden Erhebung

Die Aussagen über die Indexzahl weisen einen bodenständigen Bezug zur Realität auf. In diesen Tagen wird allgemein von geringerem Wirtschaftswachstum oder gar Rezessionsgefahr gesprochen. Die BGKI.net Prognose für das 1. Quartal 2008 folgt dem Abwärtstrend. Allerdings gehen die befragten Betriebe nicht von einer Rezession aus, auch wenn der prognostizierte Indexwert von 19,04 deutlich näher an den kritischen Bereich negativer Werte rückt. Auffallend bei der Analyse der Antworten zum Ist-Zustand ist, dass 58,8 % mehr Schweizer Betriebe in der stagnierenden bis negativen Gruppe als in der positiven zu finden sind. bei den anderen Ländern ist die Verteilung gleichmässig.

Es zeigt sich, dass gut mit den Nachbarländern vernetzte Unternehmen, die grenzüberschreitend Handel treiben und Dienstleistungen anbieten/nachfragen, durchschnittlich eine bessere betriebliche Entwicklung vorweisen können. Das Potential des Bodenseeraums aufgrund seiner Verflechtung ist bereits erkannt worden. Schliesslich ist die Bodenseeregion der einzige vom Bund geförderte internationale Verflechtungsraum Deutschlands.

Handlungsempfehlung

Unsere Handlungsempfehlung für Beginn 2008 knüpft genau an diesen Punkt an:

Schaffen Sie neue, grenzüberschreitende Kontakte und bringen Sie die Region näher zusammen! Es können interessante Dinge daraus entstehen wie z.B. das International Packaging Institute in Schaffhausen. Wer Nachbarländer wirtschaftlich für sich erschliesst, vergrössert seinen Absatzmarkt ohne den Aktionsradius vergrössern zu müssen.

Um die Region nachhaltig zu stärken und globalen Turbulenzen vorzubeugen empfiehlt es sich Konsum- und Investitionsentscheidungen so zu treffen, dass Unternehmen aus dem selben Wirtschaftsraum, also der Bodenseeregion, davon profitieren. Geld muss zirkulieren, und wenn sich der Kreis schliesst, haben alle etwas davon.

Wir hoffen, dass künftig noch mehr Unternehmen an unserer halbjährlichen Umfrage teilnehmen. Wir können dann die wirtschaftliche Lage am See noch präziser abbilden und deren Entwicklung genauer vorhersagen. Ausserdem können wir dann eher Gruppen von Betrieben identifizieren, die deren Lage ähnlich ist und die ähnliche regionalpolitische Bedürfnisse haben.

Der Bodensee Geschäftsklimaindex BGKI.net ist ein Kooperationsprojekt des Thurgauer Wirtschaftsinstituts mit den Studenten der Volkswirtschaftslehre an der Universität Konstanz Josuah Rechtsteiner und Matthias Bannert. Die studentische Unternehmensberatung Bodensee Consulting e.V. unterstützt das Projekt mit Öffentlichkeitsarbeit.

Das Vorliegende Dokument stellt als Ergebnis der Arbeit des BGKI.net-Teams geistiges Eigentum desselben dar. Dieses Dokument darf Vervielfältigt werden in jedweder Form, jedoch ohne die Texte oder Grafiken inhaltlich zu verändern. Weitergegebene Versionen dieses Dokuments müssen diesen Hinweistext enthalten. Nähere Informationen über das Projekt und für die Teilnahme finden Sie auf www.BGKI.net.

2008, Die Projektleitung des BGKI.net (info@bgki.net)

Projektleitung Bodensee Geschäftsklimaindex BGKI.net

Josuah Rechtsteiner und Matthias Bannert
Thurgauer Wirtschaftsinstitut TWI

Hauptstr. 90
8280 Kreuzlingen
Schweiz

email: info@bgki.net
web: www.bgki.net
fon: +49-177-8298518